



Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Was versteckt sich hinter diesem Studiengang?



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-ND](#)

Förderung von
Deutsch als
Zweitsprache

Umgang mit
sprachlicher
Vielfalt

Verankerung
dieser Themen im
Schulalltag

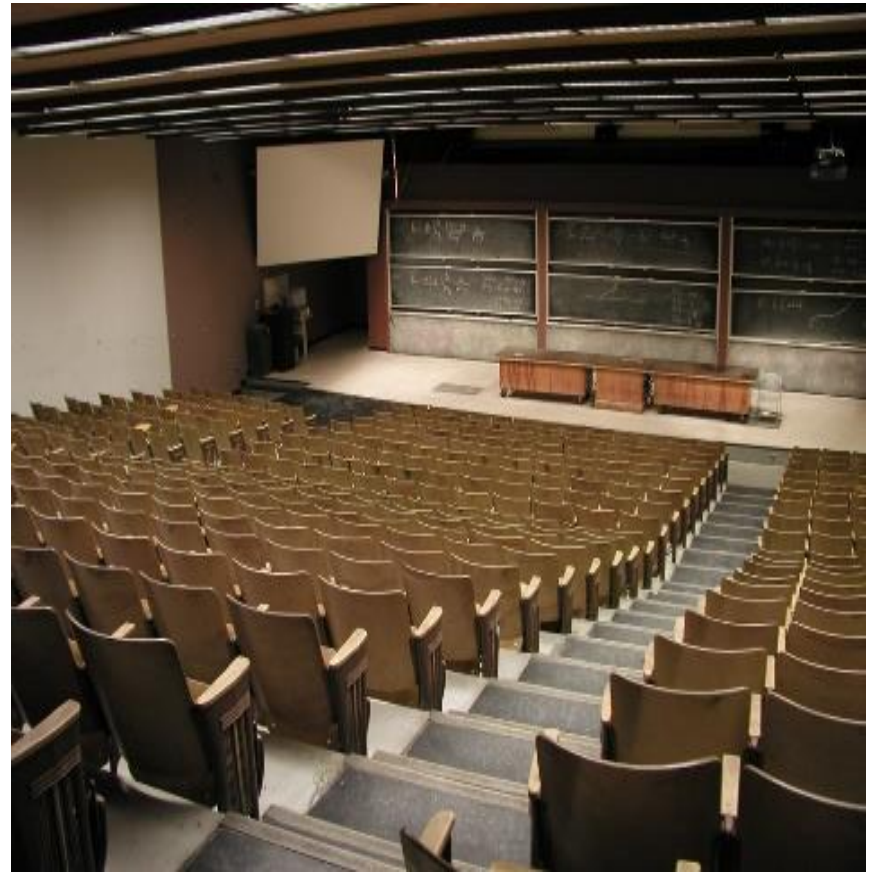
Erhalt
lebensweltlicher
Mehrsprachigkeit



Grundlage

In NRW verpflichtendes
DSSZ-Modul an allen
lehramtsausbildenden
Universitäten (LABG
2009)

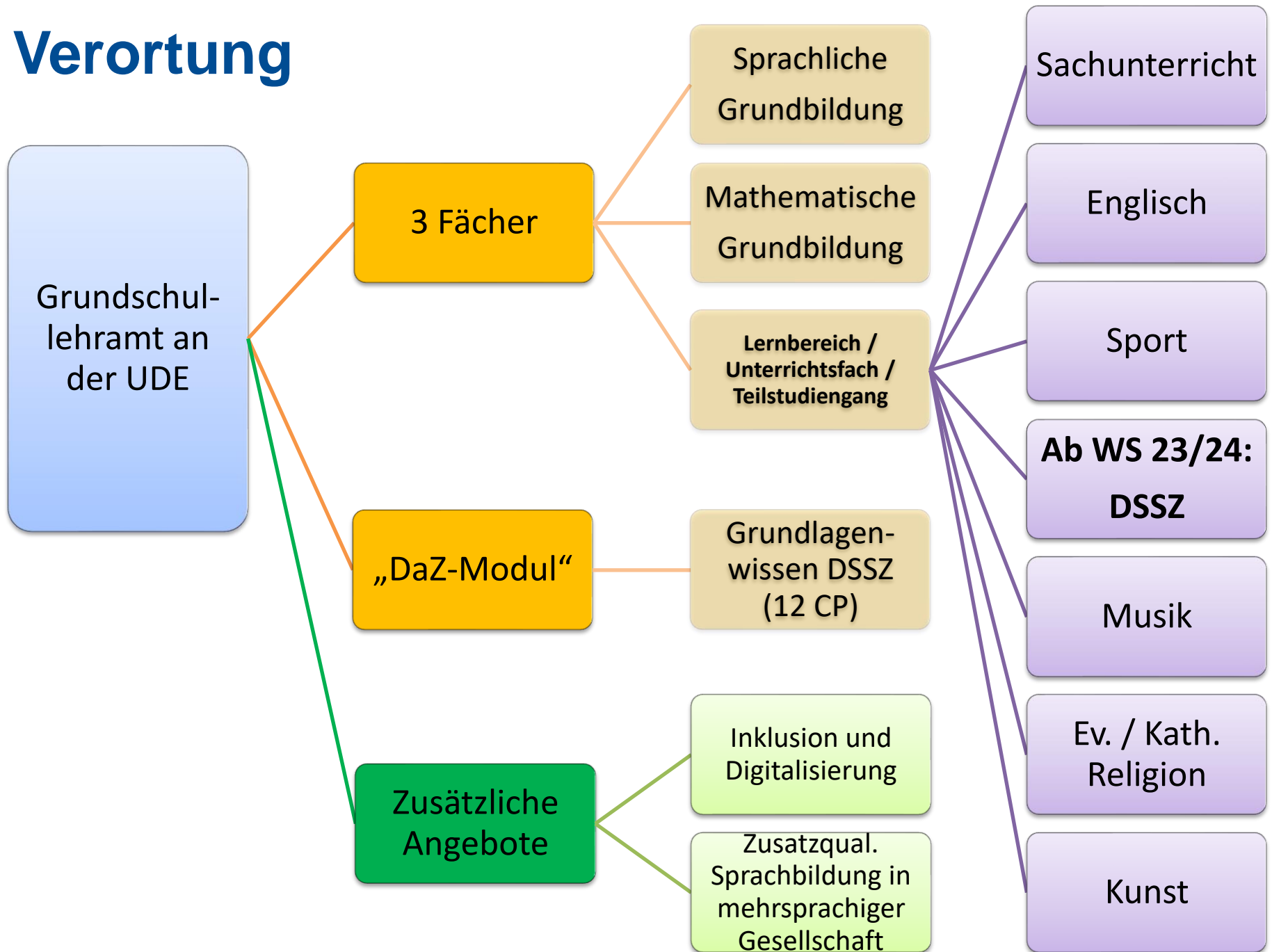
UDE bietet *DaZ-Modul* im
Grundschullehramt mit
12CP (6 im BA & 6 im
MA) an



„An Stelle eines dritten Lernbereichs oder eines Unterrichtsfachs kann auch das **vertiefte Studium von Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte** treten, in dessen Rahmen bis zur Hälfte des Studienumfangs auch **eine Vorbereitung auf herkunftssprachlichen Unterricht** erfolgen kann“

(Verordnung über den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität Lehramtszugangsverordnung – LZV, 2009, § 2, Abs. 2)

Verortung



Seit dem Wintersemester neuer
Teilstudiengang: „*Deutsch für Schülerinnen und
Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)*“
mit der Lehramtsoption *Grundschule (BA/MA)*

Pflichtbereich Deutsch im mehrsprachigen Klassenzimmer
(DaZimK)

+

2 Studiengangprofile:

Grundbildung
Mehrsprachigkeit

Herkunftssprachen-
unterricht Türkisch

Studienverlaufsplan TSG DSSZ Bachelor

Semester	Pflichtbereich: DaZ im mehrsprachigen Klassenzimmer (Lehreinheit DaZ)		Wahlpflichtbereich (Studiengangsprofile):	
1	Sprachpolitik in mehrsprachiger Gesellschaft 6 CP		HSU Türkisch (Lehreinheit Turkistik)	Grundbildung Mehrsprachigkeit (Lehreinheit DaZ)
2			Sprachpraxis 8 CP	Herkunftssprachen 8 CP
3	Formen und Funktionen von Mehrsprachigkeit und mehrsprachigen Praktiken 9 CP		Einführungsmodul 7 CP	Sprach- und kulturreflexives Lernen in mehrsprachigen Gruppe 7 CP
4				
5	Sprachdidaktik Deutsch für mehrsprachige Gruppen 6 CP	Berufsfeldpraktikum 6 CP	Didaktik der türkischen Sprache und Literatur 5 CP	Mehrsprachigkeits- didaktik 5 CP
6				

Studienverlaufsplan TSG DSSZ Master

Semester	Pflichtbereich: DaZ im mehrsprachigen Klassenzimmer (Lehreinheit DaZ)	Optionale Vertiefung im Lehramt Grundschule (Fortsetzung der Studiengangsprofile):	
1	Sprachbildung DaZ im Unterricht 5 CP	HSU Türkisch (Lehreinheit Turkistik)	Didaktik für HSU-Lehrkräfte (LE DaZ, Romanistik, Turkistik)
1		Fachdidaktisches Modul 5 CP	Herkunftssprachen: Entwick- lung, Diagnostik, Förderung 5 CP
2	Praxissemester* (1 CP - ohne ein Studienprojekt; 5 CP - mit einem Studienprojekt)		
3	Sprachbildung DaZ in der Schule 6 CP	Fachübergreifendes Modul 6 CP	Lehren und Lernen von Herkunftssprachen 6 CP
4	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiter- entwickeln 2 CP	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiter- entwickeln 1 CP	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln 1 CP

Wer? Institut für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

DaZDaF
Institut für
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

PROFESSUREN

Prof. Dr. Katja F. Cantone
Prof. Dr. Heike Roll
Prof. Dr. Tobias Schroedler

Prof. Dr. Dr. h.c. Rupprecht Baur em.

SEKRETARIATE

Vassiliki Metaxa - DaZ/DaF
Georgia Galanopoulou – ProDaZ

KUSTODIN

Dr. Melanie Beese

PROJEKTMITARBEITER*INNEN

Dr. Melanie Beese
Frauke Döbber
Esther Domke
Dr. Erkan Gürsoy
Dr. Nicola Huson
Dr. Tanya Kaya
Anja Kronen-
Ekhard
Siham Lakehal
Ioanna Lialiou

Ksenia Masalon
Milena Minova
Britta-Kornelia
Müller
Dorota Okonska
Maren Reschke
Anna Ritter
Nguyen Minh
Salzmann-
Hoang
Jana Starke
Jan Strobl

INSTITUTSMITARBEITER*INNEN

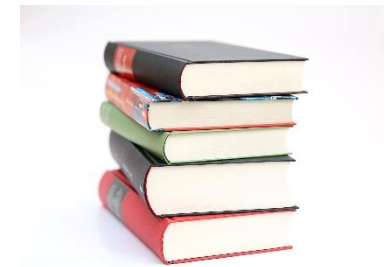
Caroline Böning
Christoph Chlosta
Dr. Laura Di Venanzio
Beata Feier
Sally Gerhardt
Thomas Kania
Dr. Ina Lammers
Dr. Gülsah Mavruk
Dr. Anastasia Moraitis
Kevin Niehaus
Julia Plainer
Dr. Andrea Schäfer
Dr. Hülya Yildirim



27.10.2023

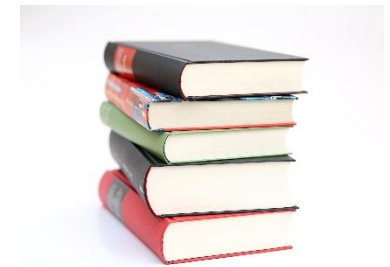
Pflichtteil DaZimK

- **Sprachpolitik in mehrsprachiger Gesellschaft**
 - Sprachliche Vielfalt und Mehrsprachigkeit in Regionen
- **Formen und Funktionen von Mehrsprachigkeit und mehrsprachigen Praktiken**
 - Mehrsprachiger Erwerb und Spracherhalt
 - Mehrsprachigkeit in Institutionen und Gesellschaft
 - Sprachgebrauch
- **Berufsfeldpraktikum**
- **Sprachdidaktik Deutsch für mehrsprachige Gruppen**
 - Anfangsunterricht in mehrsprachigen Klassen
 - Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen – Sprachliche Fertigkeiten diagnostizieren und fördern
- **Bachelor-Arbeit**
- **Sprachbildung DaZ im Unterricht**
 - Didaktik Deutsch als Zweitsprache
 - Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache
- **Praxissemester**
- **Sprachbildung DaZ in der Schule**
 - Sprachbildungskonzepte und Sprachcurricula
 - Inklusive Schulentwicklungsprozesse
- **Masterarbeit**



Profil GBMS

- **Herkunftssprachen**
 - Sprachkurse
- **Sprach- und kulturreflexives Lernen in mehrsprachigen Gruppen**
 - Sprachkontrastive Beschreibungen
 - Landeskundliche Aspekte im kulturreflexiven Kontext
- **Mehrsprachigkeitsdidaktik**
 - Sprachbewusstheit im mehrsprachigen Kontext
 - Institutionelle Bedingungen der Förderung von Herkunftssprachen
- **Bachelor-Arbeit**



MA

Studiengangprofil

*Didaktik für HSU-
Lehrkräfte*

*(mit Schwerpunkt
auf romanische
Sprachen)*

•Herkunftssprachen: Entwicklung, Diagnostik, Förderung

- Grundlagen Diagnostik und Förderung im HSU
- Vertiefte Auseinandersetzung mit Entwicklung, Diagnose und Förderung einer Herkunftssprache

•Praxissemester

•Lehren und Lernen von Herkunftssprachen

- Vertiefte Aspekte der HSU-Didaktik
- Multimedialer und integrativer Unterricht oder
- Didaktik des Fremdsprachen- und HSU-Unterrichts

•Master-Arbeit

